

Führung und Kommunikation

Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen gegen Fremdenfeindlichkeit – Zuhause für Menschen aus mehr als 100 Nationen

Die köln ag, die Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen, hat jeder Form von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus eine Absage erteilt. „Populistische Parolen und Sprüche, wie sie in jüngster Zeit vermehrt zu hören sind, haben bei uns und in unseren Wohnungen keinen Platz, betonte die köln ag-Vorsitzende Kathrin Möller auf dem jüngsten Jahresauftakt der Gemeinschaft. Die Stimmungsmache von „Kögida“ und ähnlichen Gruppierungen schade dem friedlichen Zusammenleben und störe das gute Klima in den Nachbarschaften. „Bei uns leben viele Nationen seit Jahren und Jahrzehnten friedlich zusammen. Ein Miteinander in der Hausgemeinschaft und in der Nachbarschaft ist in den allermeisten Fällen gelebte Realität“, so Möller weiter.



In den knapp 200.000 Wohnungen der köln ag in der Rheinmetropole und im Umland leben Menschen aus mehr als 100 Nationen. Zahlreiche Nachbarschaften, Bekanntschaften und sogar Freundschaften sind entstanden, unabhängig von der Herkunft der Mieterinnen und Mieter. Das friedliche Zusammenleben in den Vierteln und Quartieren ist den Wohnungsunternehmen ein wichtiges Anliegen, das durch kontinuierliche Quartiersarbeit vor Ort gefördert und gestärkt wird. „Und wenn es mal Problem

Arbeitsgemeinschaft Kölner
Wohnungsunternehmen
Geschäftsstelle, Anton-Ant-
weiler-Straße 1, 50937 Köln
Fon 0221.94 36 700
Mail info@koelnag.de
www.koelnag.de

gabe gibt, dann löst man die, indem man miteinander redet, und nicht mit Demonstrationen in der Kölner Innenstadt“, erklärte Kathrin Möller abschließend.

red

Info

Zur köln ag – Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen – zählen 57 Wohnungsunternehmen sowie 15 fördernde Unternehmen aus dem wohnungswirtschaftlichen Dienstleistungsumfeld. Die Wohnungsunternehmen verfügen über einen Bestand von knapp 200.000 Wohnungen in der Region Köln. Allein im Kölner Stadtgebiet halten sie einen Anteil von 25 Prozent am gesamten Wohnungsbestand. Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen fand im Jahre 1949 noch unter dem Dach des damaligen Gemeinnützigkeitsgesetzes statt. Mitglieder sind Wohnungsbaugenossenschaften, Wohnungsgesellschaften aus dem kommunalen, kirchlichen und industrieverbundenen Bereich sowie andere Wohnungsunternehmen. Medienkontakt: Beatrix Kastner c/o GWG Köln Sülz Tel.: 0221-943670-43 Mail: kastner@gwg-koeln-suelz.de